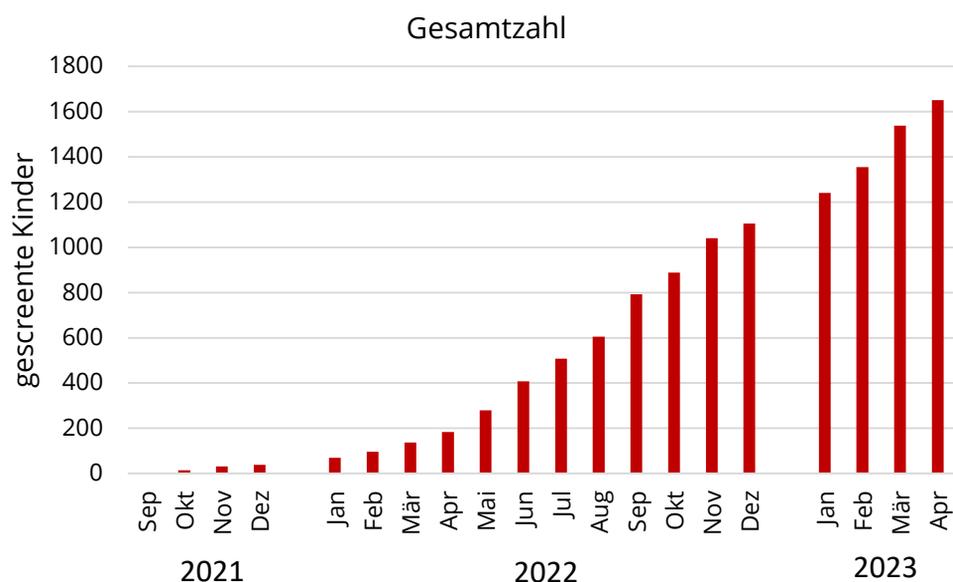


Liebe Leserinnen, liebe Leser,

heute lassen wir Ihnen unseren Newsletter zukommen, in dem wir Sie über den **aktuellen Stand** der Fr1da-Studie informieren möchten. Außerdem möchten wir Ihnen einige Ergebnisse der **Evaluierung** präsentieren und Ihnen darauf beruhend **Tipps für die Durchführung** der Studie geben. Wir danken Ihnen vielmals für Ihre Unterstützung, denn nur mit Ihrer Hilfe kann die Fr1da-Studie ein Erfolg werden!

Ihr Fr1da-Team Sachsen

## Fr1da Teilnehmerzahlen:



**58** teilnehmende Praxen

**1650** Kinder bis Ende April gescreeent

**10** Kinder mit einem Typ-1-Diabetes Frühstadium

**9** Kinder mit Frühstadium im Nachfolgeprogramm (7 Kinder Stadium 1, 2 Kinder Stadium 2)

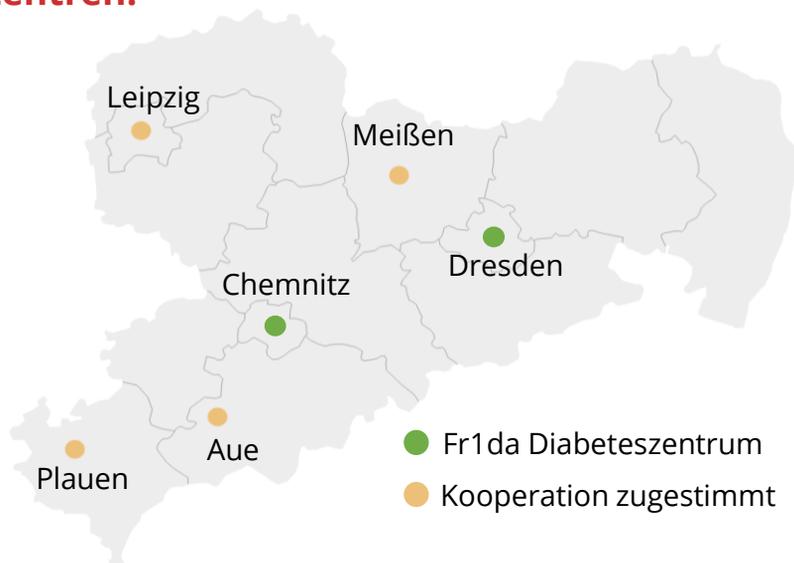
## Kooperierende Kinderdiabeteszentren:

Ziel:

- Wohnortnahe Betreuung während des Nachfolgeprogramms
- Übernahme in die Regelbetreuung bei Manifestation

Aktueller Stand:

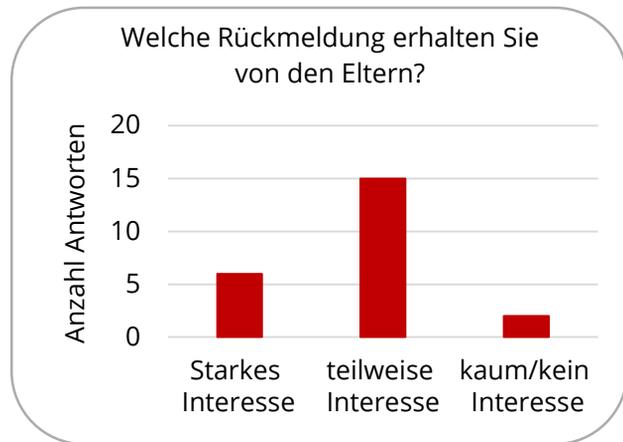
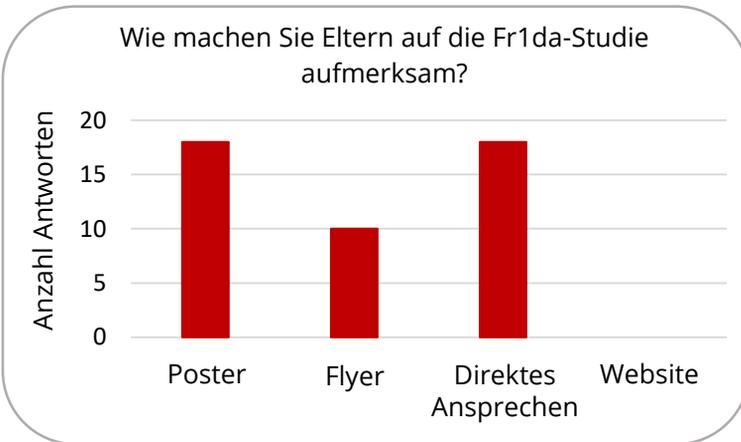
- Kooperationsvertrag mit dem Klinikum Chemnitz unterzeichnet
- Kooperationsverträge mit Leipzig, Meißen, Aue und Plauen in Bearbeitung



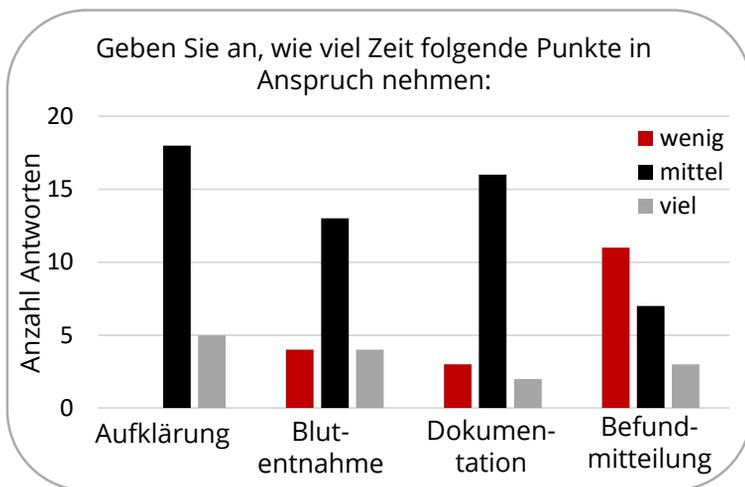
Map data: © GeoBasis-DE / BKG 2017 • Created with Datawrapper

# Evaluierung Fr1da Studie

Im Januar 2023 haben wir eine Evaluierung durchgeführt, um die Akzeptanz und Durchführbarkeit der Fr1da-Studie zu beurteilen und Hilfestellungen bei eventuellen Problemen geben zu können. 24 Praxen haben sich an der Befragung beteiligt, dafür ein recht herzliches Dankeschön! Im folgenden möchten wir Ihnen einige Ergebnisse präsentieren und ein paar Tipps für die Durchführung der Studie geben.



- Informationsmaterialien stehen digital zur Verfügung (kontaktieren Sie uns bei Interesse) und können auf der praxiseigenen Website hochgeladen werden
  - Eltern können sich vorab über die Studie informieren



## Tipps für die Blutentnahme:

- Hände müssen warm sein -> waschen unter warmen Wasser
- Möglichst den dicksten bzw. größten Finger nutzen
- Hand während der Blutabnahme runter längen lassen
- Safetylanzette gut aufdrücken und auslösen
- Nach erstem „Drücken“ den Finger kurz ganz loslassen und dann wieder knetend den Finger vom Fingergrundgelenk aus ausstreichen
- Kapillare am Finger belassen, in der Regel läuft es sich ein und es entsteht ein Sog
- Sollte die Kapillare doch zugehen, Kappchen mit der Kapillare auswechseln

Wenn Sie Anregungen oder Verbesserungsvorschläge haben, oder wir Ihnen bei weiteren Problemstellungen helfen können, melden Sie sich gerne bei uns!